

Dellen ade - Schnell und umweltfreundlich – Hagelschäden an Kraftfahrzeugen lassen sich oft ohne Lackbeschädigung fachgerecht instand setzen

In diesem Jahr haben Hagelunwetter wieder große Schäden angerichtet. Auch Kraftfahrzeuge sind davon betroffen. Aber manchmal sieht der Schaden dramatischer aus, als er tatsächlich ist. Sanfte Reparaturverfahren erlauben in vielen Fällen eine fachgerechte Instandsetzung, ohne dass die Originallackierung beeinträchtigt wird.

In diesem Jahr haben Hagelunwetter wieder große Schäden angerichtet. Auch Kraftfahrzeuge sind davon betroffen. Aber manchmal sieht der Schaden dramatischer aus, als er tatsächlich ist. Sanfte Reparaturverfahren erlauben in vielen Fällen eine fachgerechte Instandsetzung, ohne dass die Originallackierung beeinträchtigt wird.

Schonende Reparatur mit Smart Repair

Bei der Beseitigung von leichteren Hageldellen und überschaubarer Dellenanzahl hat sich die Methode der „schonenden Dellenbeseitigung“ gegenüber der Lackierung durchgesetzt. Es handelt sich hierbei um seit Jahren erprobte und von den Fahrzeugherstellern freigegebene, technisch einwandfreie Reparaturmethoden, die den geringsten Eingriff in das Fahrzeug darstellen. Vielfach werden diese Verfahren auch unter dem Begriff „Smart-Repair“ geführt. Dabei werden Dellen, die von der Innenseite zugänglich sind, mit verschiedenen Hebelwerkzeugen vorsichtig ausgedrückt. Für Stellen, die von innen nicht zugänglich sind, steht die Klebe-Zieh-Technik zur Verfügung: Dabei wird eine Zugvorrichtung auf die Schadenstelle geklebt und die Delle durch vorsichtig eingebrachte Zugkräfte sanft entfernt. Mit beiden Methoden können Hageldellen schonend beseitigt werden, ohne dass die Lackschicht beeinträchtigt wird. Voraussetzung ist allerdings, dass der Lack nach dem Hagelschlag noch intakt ist. Der Vorteil für Kunde und Auto: Der Originallack bleibt unbeschädigt und die Umweltbelastung ist gering, da Lackierarbeiten vermieden werden.

Allerdings haben diese Methoden dann ihre Grenzen, wenn sich Dellen nicht drücken bzw. ziehen lassen oder wenn der Lack durch die hagelschadenbedingte Verformung gerissen ist. In diesen Fällen muss das entsprechende Bauteil lackiert werden. Auch wenn ein Bauteil zu viele Hageleinschläge aufweist, ist eine Kombination verschiedener Reparaturverfahren sinnvoll. So kann abhängig von Bauteil und Beschädigungsbild das „Vorziehen zum Lackieren“ der geeignete Reparaturweg sein. Dabei werden die Hagelschäden weitgehend auf die sanfte Art behoben. Anschließend erfolgt eine vollständige Lackierung der betroffenen Teile, um so noch verbleibende Unebenheiten von wenigen zehntel Millimetern auszugleichen. Die Lackierung entspricht dem Vorgehen, das auch bei der "normalen" Unfallschadenreparatur angewandt wird. Liegen an einem Karosserieteil zu starke Hageleinschläge vor, kann die Erneuerung des entsprechenden Teils erforderlich sein.

„Alle drei genannten Reparaturarten führen bei fachgerechter Ausführung zu einem technisch einwandfreiem Reparaturergebnis. Insbesondere die sanfte Methode und das 'Vorziehen' mit anschließendem Lackieren stellen eine für das Fahrzeug schonende Reparaturmethode dar und sind beispielsweise bei Schäden am Autodach dem Neuteilersatz vorzuziehen,“ sagt Dr. Christoph Lauterwasser, Leiter des Allianz Zentrum für Technik.

Zusammenfassung

- Bei der Instandsetzung von Hagelschäden an Kraftfahrzeugen können verschiedene Methoden auch in Kombination eingesetzt werden, um das beste Reparatur-Ergebnis zu erzielen.
- Bei der Beseitigung von leichteren Hageldellen und überschaubarer Dellenanzahl hat sich die Methode von „Smart Repair“ gegenüber der Lackierung durchgesetzt.
- Bedenken, es könnten sich Folgeschäden zeigen, sind bei fachgerechter Reparaturausführung unbegründet.
- Es werden stets die Reparaturvorgaben der Fahrzeughersteller berücksichtigt. Alle beschriebenen Reparaturmethoden sind von den Fahrzeugherstellern freigegeben.

Das Allianz Zentrum für Technik

Seit über 30 Jahren beschäftigen sich die Experten im Allianz Zentrum für Technik mit den Auswirkungen von Hagel auf Kraftfahrzeugkarosserien. In diesem Zeitraum wurden unterschiedliche Reparaturmethoden im Hinblick auf Einsatzmöglichkeiten, Zeitbedarf und Reparaturergebnis untersucht. Ziel ist es, dass für die Abwicklung von Versicherungsschäden fachgerechte und technisch einwandfreie Reparaturmethoden zur Verfügung stehen, die auch wirtschaftlichen Aspekten Rechnung tragen.

Pressekontakt:

Christian Weishuber

- Pressesprecher -

Telefon: 089 / 3800 - 18169

E-Mail: christian.weishuber@allianz.de

Unternehmen:

Allianz Deutschland AG

- Unternehmenskommunikation -

Dieselstr. 8

85774 Unterföhring

E-Mail: presseservice@allianz.de

Internet: www.allianzdeutschland.de

Über die Allianz Deutschland AG

Die Allianz Deutschland AG ist in der Schaden- und Unfallversicherung, der Lebensversicherung, der Krankenversicherung und im Bankgeschäft tätig. Ihren rund 19 Millionen Kunden hilft sie, sich gegen Risiken zu schützen und finanzielle Chancen zu nutzen.

Als führender Versicherer in Deutschland bietet die Allianz Deutschland AG umfassende und auf den Bedarf ihrer Kunden zugeschnittene Lösungen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen aus einer Hand.

Mit über 9.000 Vertretern und rund 30.000 Mitarbeitern erzielt die Allianz Deutschland AG einen Umsatz von mehr als 28 Milliarden Euro und trägt damit ein Viertel zum Gesamtumsatz der

Allianz Gruppe bei.

logo_allianz